

## **Aktuelles**

### **Instandsetzung der Stützmauer am Nikolaitor (Verkehrssicherungsmaßnahme) und Restaurierung des Geländers (aus den 1920er Jahren)**

Mauer mit Geländer gehören zum Denkmalensemble Nikolaitor/-kirche.

#### September 2017

Angebot des FzEE an die Stadt: Restaurierung des Geländers (Instandsetzung, Oberflächenveredelung, Ertüchtigung, Finanzierung) zu übernehmen

- Einschätzung des erfahrenen Kunstschmieds/Schlossers, Herrn Biehler, der die Restaurierung realisieren soll
- Gutachterliche Stellungnahme zum Geländer nach Auftrag durch die Stadt von Prof. Mai/ FH Erfurt/PB Metallrestaurierung

Urteil beider Fachleute:

Das Geländer ist in stabilem Zustand, gut restaurierbar, Vorschlag für zusätzliche Ertüchtigung der Sicherheit durch Prof. Mai

- Ablehnung der Verwaltung (an neuem Geländer interessiert!)

#### 2018

- Auftrag seitens der Stadt an Planungsbüro IGS/Weimar (beauftragt mit der Planung der Mauersanierung), Zustand des Geländers (Statik, Material), technische Anforderungen zu prüfen
- Forderung an den FzEE, Verkehrssicherheitsnachweis entsprechend DIN-Normen zu erbringen!
- Erteilung der denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis zur Restaurierung des Geländers durch die Denkmalbehörden unter Berücksichtigung des Gutachtens von Prof. Mai
- Darstellung der Arbeitsabläufe, Terminfindung mit der Spezialfirma Witte/Gotha zwecks Oberflächenbehandlung des Geländers (später zweimal aufgrund neuer Forderungen der Verwaltung rückgängig gemacht!) durch den FzEE
- Aufmaß des Geländers und Prüfung der Statik durch Ingenieurbüro Probst im Auftrag der Stadt!

#### 2019

Erneute Beauftragung des Ingenieurbüros IGS seitens der Stadt: Gutachten zur Statik, Materialbeschaffenheit und Sicherheit.

Prüfungsergebnis: entspricht denen von 2017 und 2018, Vorschläge des Büros zur Ertüchtigung streng nach DIN-Normen – ohne Berücksichtigung des gesetzlich verankerten Ermessensspielraums für denkmalgeschützte Geländer!

#### 2020

Neue Auflagen an den FzEE seitens der Stadt: Vorlage der Arbeitsabläufe (bereits 2018 geliefert!), Sicherstellung der Kosten/Finanzierung, statische Prüfung des Geländers, Vorschläge zur Ertüchtigung nach DIN-Vorschriften, denkmalschutzrechtliche Erlaubnis (liegt seit 2018 vor!)

Juni 2020 Abbau des Geländers und Transport in die Werkstatt Biehler/Pferdsdorf zwecks Restaurierung durch den FzEE

Erneuter Auftrag an IGS Erarbeitung eines Entwurfs für die Restaurierung des Geländers und Prüfung der Statik!! Denkmalrechtliche Erlaubnis (liegt seit 2018 vor!)

29.07.2020 Offener Brief an OB – Kritik an der Vorgehensweise des zuständigen Amtes - keine Reaktion

05.08.2020 Pressebeitrag in TA/TLZ: „Missachtung bürgerlichen Engagements“

06.08.2020 Schreiben des FzEE an den Baudezernenten

16.08.2020 Newsletter der Wartburgstadt Eisenach: „... derzeit wird geprüft, ob das jetzige Gelände wiederverwendet werden kann“!!

- Vorlage von zwei Entwürfen der IGS zur Umarbeitung des Geländers. Folge: Erhebliche Veränderungen des Erscheinungsbildes des historischen Geländers. FzEE lehnt mit Verweis auf die genehmigenden Denkmalbehörden ab, sich für einen zu entscheiden.
- Unterbreitung eigener Vorschläge des FzEE: Erhöhung des Geländers durch weiteren Untergurt, Einschweißen eines Quadrats von Stäben im vorhandenen Kreis (analog der Geländer in Greiz und am Neubau des Hotels „Kaiserhof“), zuständiges Amt (Tiefbau) lehnt in Arbeitsberatung diesen Kompromiss ab.

28.09.2020 Erneuter Brief des FzEE an OB Wolf – Beantwortung erst am 22.10.2020!

17.10.2020 Brief an OB: FzEE zieht sein Angebot zurück

02.11.2020 Antwortbrief der OB auf Offenen Brief des FzEE vom 29.07.2020, Androhung rechtlicher Schritte, wenn FzEE den Offenen Brief auf seiner Homepage nicht löscht. Der Verein ist dazu nicht bereit – keine Reaktion von OB Wolf!

11.11.2020 Antwortbrief der OB auf Schreiben des FzEE vom 17.10.2020, Akzeptanz der Rücknahme des Restaurierungsangebots durch den FzEE

30.12.2020 Schreiben des Baubürgermeisters:

Erteilung neuer denkmalschutzrechtliche Erlaubnis im Einvernehmen mit der Denkmalfachbehörde (Thüringer Landesamt für Denkmalschutz und Archäologie)

Entwürfe für eine Restaurierung von IGS/Weimar sind gegenstandslos. Forderung mit Terminsetzung an den FzEE, „wie er sich in die technische Umsetzung einbringen will“. Kein Wort der Entschuldigung!

2021

12.01.2021 Antwortschreiben des FzEE mit dem Hinweis, dass der FzEE bereits im Oktober 2020 aufgrund der Vorgehensweise und der Missachtung des Denkmalschutzes seitens der Stadtspitze und des zuständigen Amtes sein Angebot zurückgezogen hatte!

Hinweis: Der am Ende von Denkmalfachbehörde und Verwaltung ausgehandelte Kompromiss für die Restaurierung des Geländers ist dem vom FzEE seit 2018 vorgeschlagenem sehr ähnlich!

Fazit: Nach neuesten Informationen kostet die Stadt die Restaurierung des Geländers zusätzliche 150.000,-- €!!! zu den inzwischen von 600.000,-- € auf 2 Millionen € gestiegenen Kosten für die Sanierung der Mauer